

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht soll nach § 6 GemHVO RLP einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung / Eckpunkte des Haushaltes 2024

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung schließt der Ergebnishaushalt, welcher neben den tatsächlichen auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge ausweist, mit einem Jahresergebnis in Höhe von 46.225 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 48.550 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -2.325 Euro.

Der Finanzhaushalt schließt im Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit mit einem Überschuss in Höhe von 1.256.525 Euro, welche eine Veränderung in Höhe von -274.825 Euro bedeutet.

Im Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 24.471.900 Euro vorgesehen.

Nach Abzug der Einzahlung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 9.805.000 Euro ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -14.666.900 Euro. Unter Berücksichtigung der Überschüsse und Fehlbeträge ergibt sich ein Finanzmittelgehlbedarf in Höhe von insgesamt -13.410.375 Euro.

Die sog. "freie Finanzspitze" beträgt für das zu planende Haushaltsjahr 422.000 Euro.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 46.225 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquididen Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -13.410.375 Euro, was durch die geplante Aufnahme von Investitionskrediten ausgeglichen werden soll.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.254.376	61.145.620	62.378.665
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	58.028.048	60.965.500	62.061.910
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	226.328	180.120	316.755
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	45.304	93.270	93.320
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	119.030	224.840	363.850
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-73.726	-131.570	-270.530
E20 - Ordentliches Ergebnis	152.602	48.550	46.225
E23 - Jahresergebnis	152.602	48.550	46.225

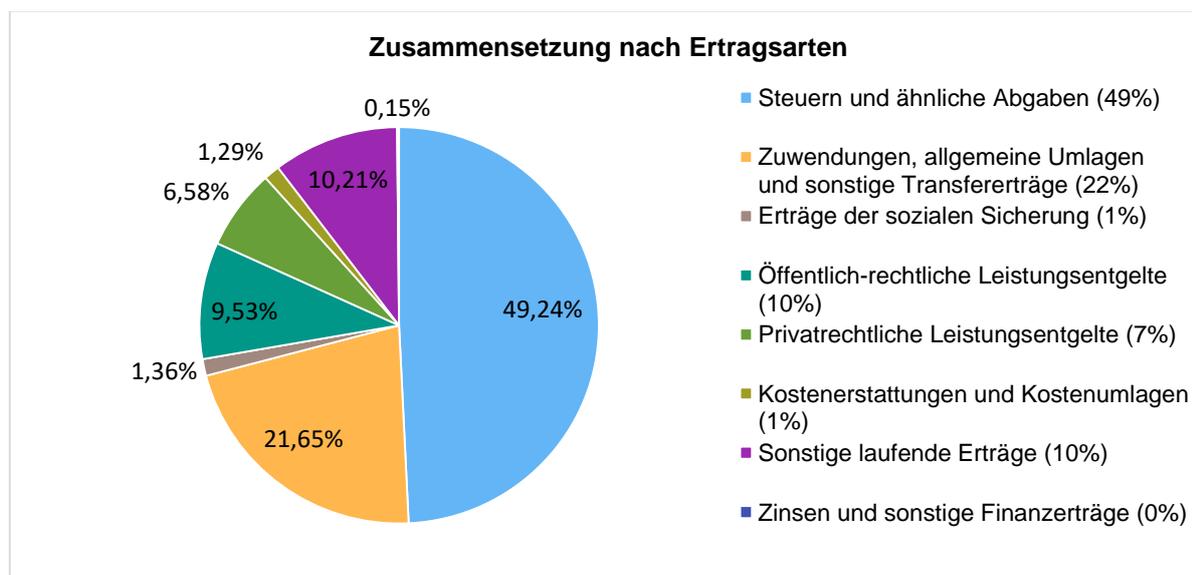
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 62.471.985 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2024	in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	30.760.000	49,24
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.523.805	21,65
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	850.000	1,36
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.950.850	9,53
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.110.110	6,58
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	804.600	1,29
E7 - Sonstige laufende Erträge	6.379.300	10,21
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.378.665	99,85
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	93.320	0,15
Gesamtertrag	62.471.985	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 61.238.890 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.233.095 Euro auf 62.471.985 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	32.795.000	30.760.000	-2.035.000 ↘
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.465.400	13.523.805	1.058.405 ↗
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	800.000	850.000	50.000 ↗
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.075.460	5.950.850	875.390 ↗
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.762.510	4.110.110	347.600 ↗
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.040.550	804.600	-235.950 ↘
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.206.700	6.379.300	1.172.600 ↗
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	61.145.620	62.378.665	1.233.045 ↗
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	93.270	93.320	50 →
Gesamtertrag	61.238.890	62.471.985	1.233.095 ↗

Der Ansatz E1 – Steuern und ähnliche Abgaben ist gegenüber dem Vorjahr geringer angesetzt worden, da die Planzahlen 2023 aufgrund eines Gewerbesteuerausfalls tatsächlich nicht erreicht werden konnten.

Der Ausfall bewirkt folglich höhere Ansätze in E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge, da geringere Gewerbesteuererträge in 2023 höhere Ansprüche aus dem Landesfinanzausgleichsgesetz erwarten lässt.

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in mittelfristigen Planung

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	31.689.976	32.795.000	30.760.000	32.160.000	33.300.000	34.140.000
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.349.523	12.465.400	13.523.805	13.377.205	13.625.605	13.732.055
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	915.314	800.000	850.000	850.000	850.000	850.000
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.770.492	5.075.460	5.950.850	6.158.050	6.365.850	6.583.050
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.728.961	3.762.510	4.110.110	4.125.310	4.196.910	4.309.810
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.919	1.040.550	804.600	669.500	713.500	705.800
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.958.190	5.206.700	6.379.300	3.688.450	3.730.800	3.773.550
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.254.376	61.145.620	62.378.665	61.028.515	62.782.665	64.094.265
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	45.304	93.270	93.320	93.300	93.200	93.200
Gesamtertrag	58.299.680	61.238.890	62.471.985	61.121.815	62.875.865	64.187.465

3.1 Steuern

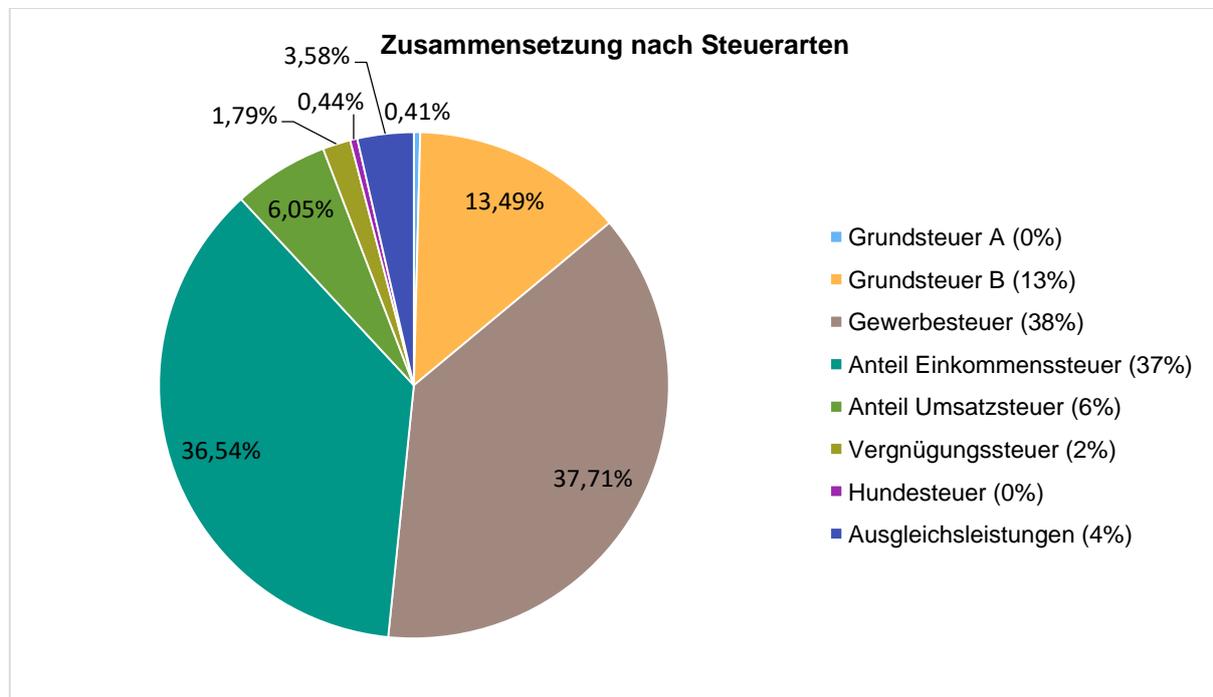
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten und Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

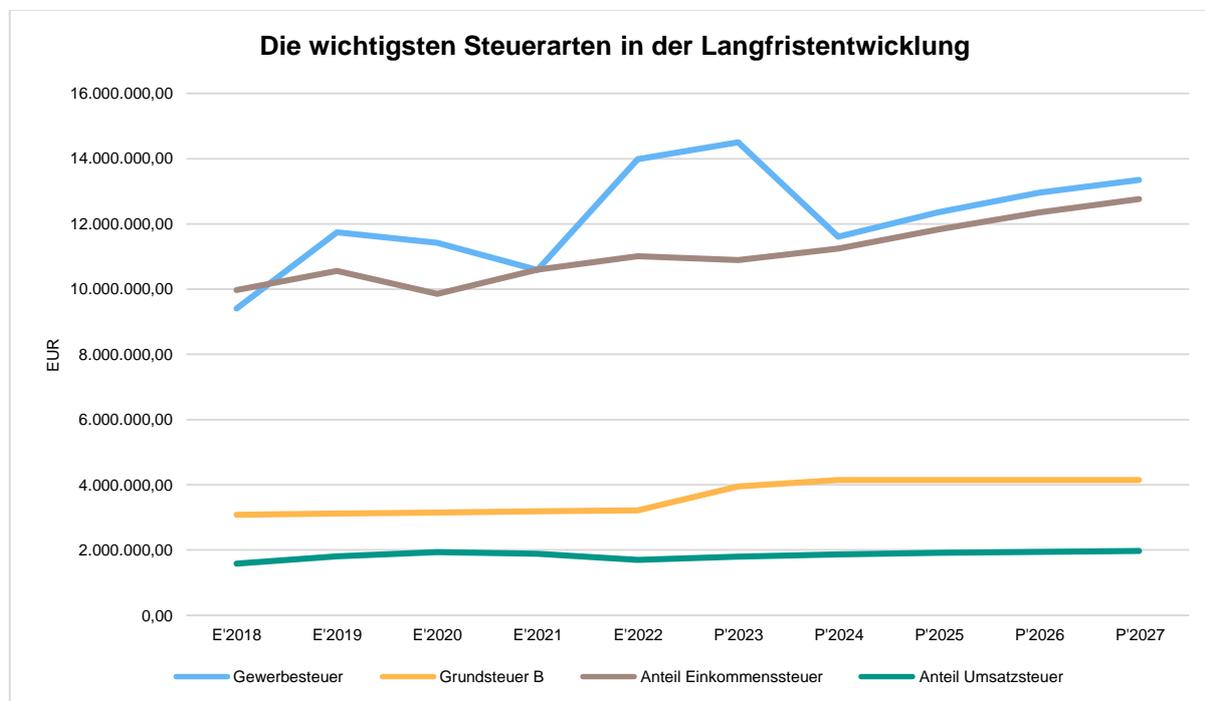
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Grundsteuer A	104.057	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Grundsteuer B	3.213.923	3.949.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000
Gewerbesteuer	13.977.782	14.500.000	11.600.000	12.360.000	12.950.000	13.350.000
Anteil Einkommenssteuer	11.005.352	10.890.000	11.240.000	11.830.000	12.350.000	12.760.000
Anteil Umsatzsteuer	1.694.482	1.796.000	1.860.000	1.910.000	1.940.000	1.970.000
Vergnügungssteuer	437.150	300.000	550.000	550.000	550.000	550.000
Hundesteuer	133.122	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Ausgleichsleistungen	1.124.109	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Summe	31.689.976	32.795.000	30.760.000	32.160.000	33.300.000	34.140.000

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Im Rahmen der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) in Rheinland-Pfalz wurden unter anderem die sogenannten Nivellierungssätze angepasst. Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2023 sind die Hebesätze zum 01.01.2023 auf die Nivellierungssätze des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) angepasst worden.

Grundsteuer A von 300 % auf 345 %

Grundsteuer B von 365 % auf 465 %

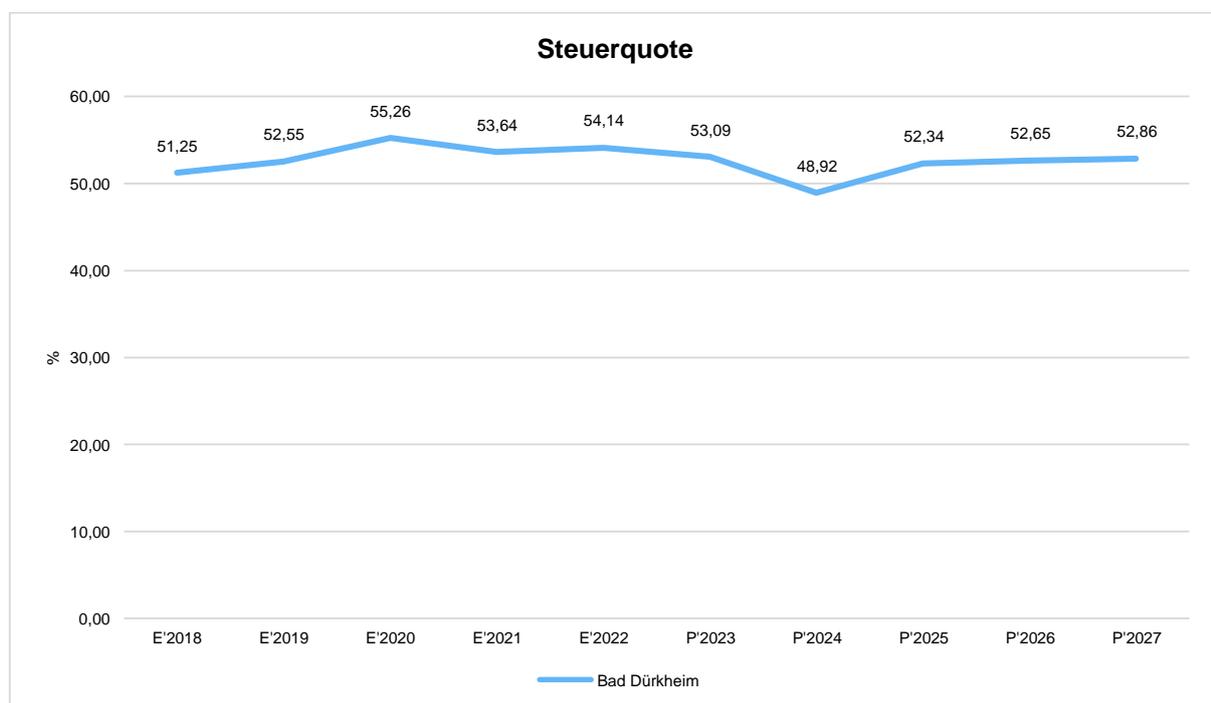
Gewerbsteuer von 365 % auf 380 %

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

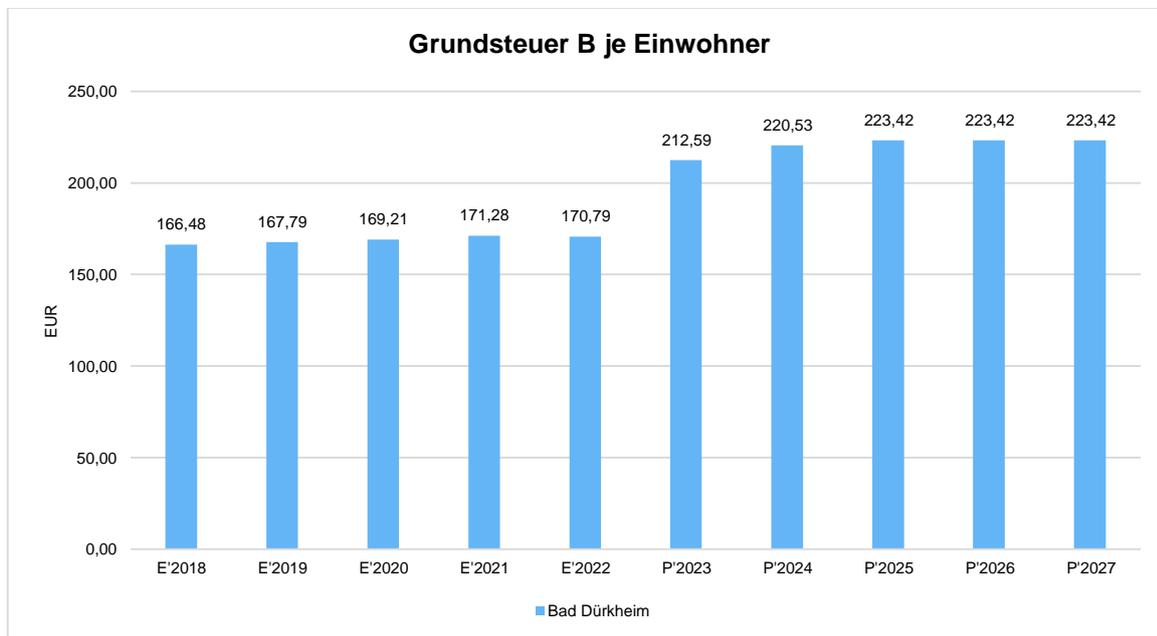
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an. Sie bildet den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt ab, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten, da somit ein wesentlicher Teil der Erträge zur Garantie der stetigen Aufgabenerfüllung aus eigenen Kräften erwirtschaftet werden kann.



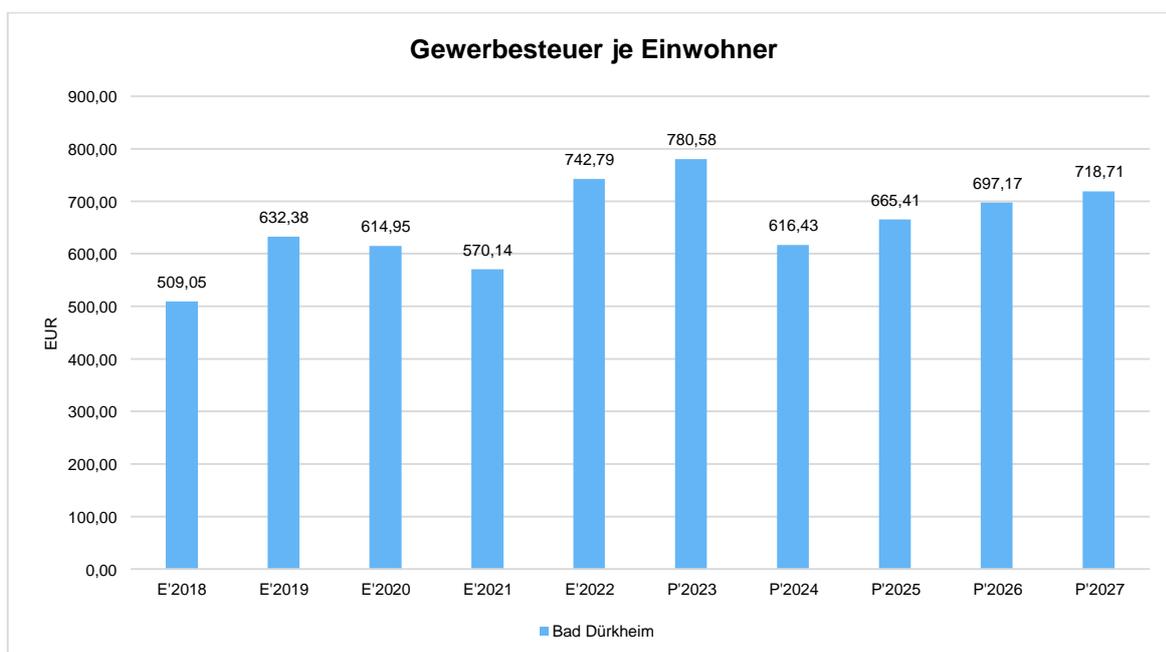
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart, die nur indirekt von konjunkturellen Schwankungen tangiert wird. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



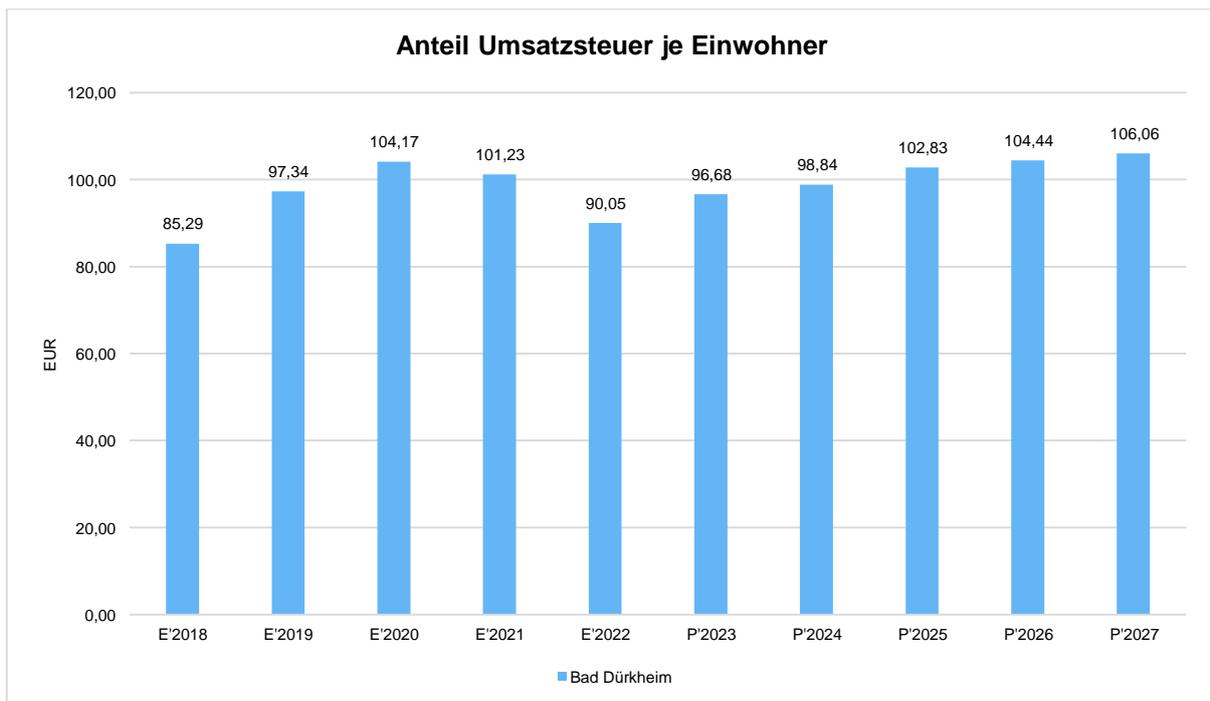
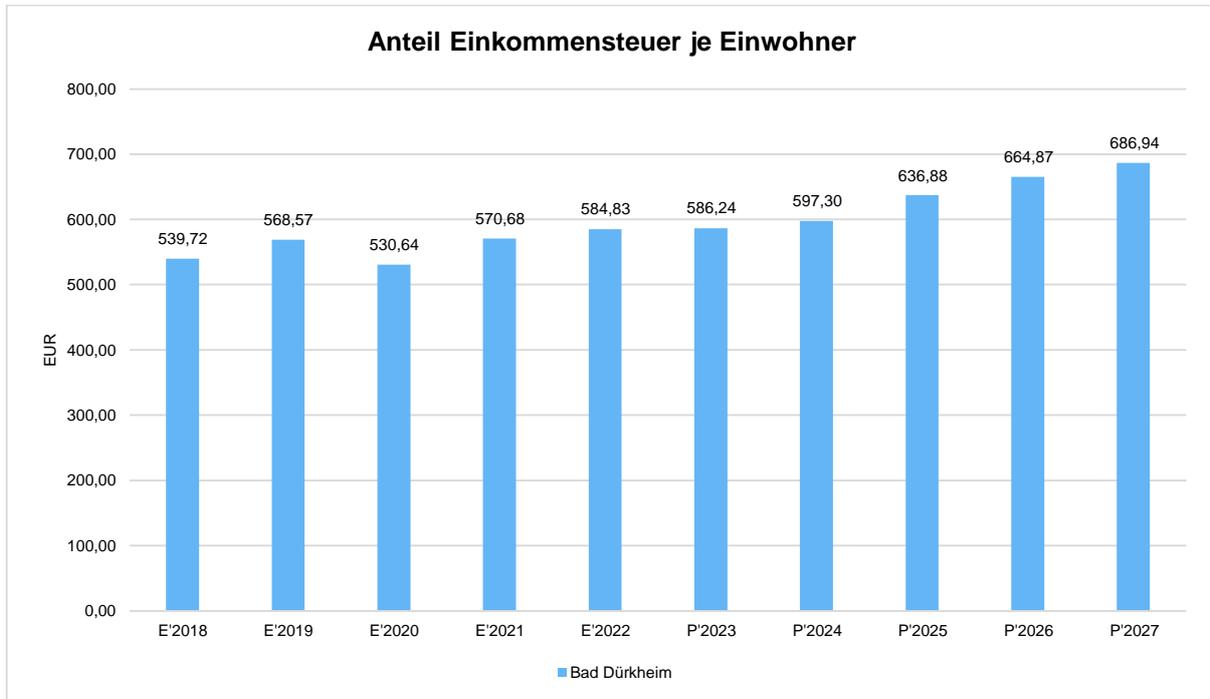
Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommenssteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

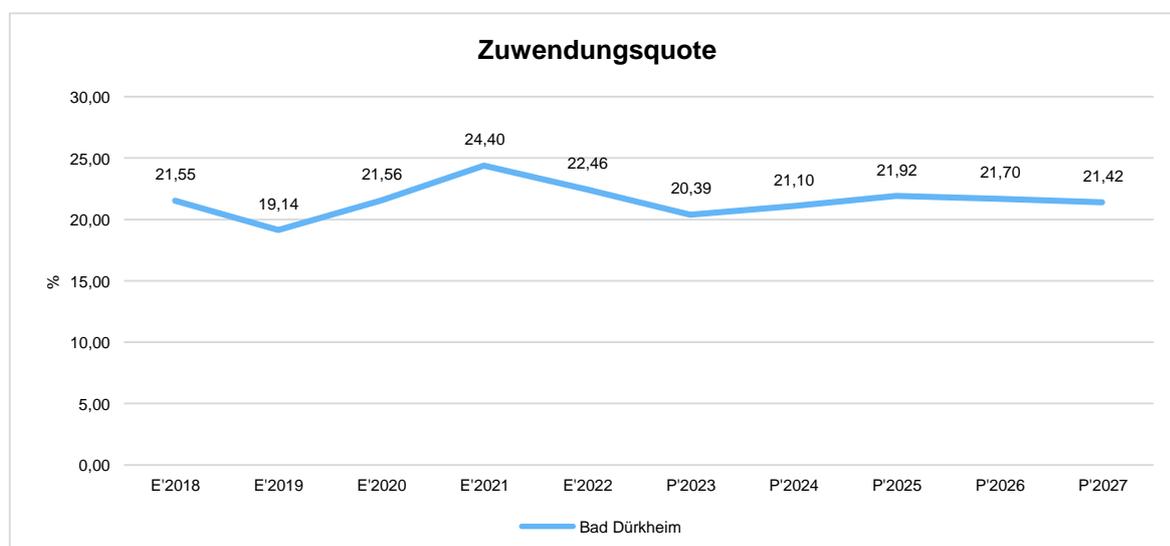
Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge nach den einzelnen Arten abgebildet.

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Schlüsselzuweisung B2	193.100	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen	2.190.891	2.004.200	1.804.500	1.804.500	1.804.500	1.804.500
Zuwendungen für Kita, Landesbedienstete und sonstige	6.940.232	7.609.250	8.703.405	8.909.505	9.154.105	9.218.555
Summe Zuwendungen vom Bund/Land	11.356.866	9.731.500	10.668.905	10.815.905	11.002.305	11.068.655
Auflösung Sopo	1.635.379	1.613.500	1.674.400	1.742.200	1.804.200	1.860.200
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.349.523	12.465.400	13.523.805	13.377.205	13.625.605	13.732.055

Der kommunale Finanzausgleich in Rheinland-Pfalz wurde zum 01.01.2023 neu geregelt. Dadurch sind die bisherigen Schlüsselzuweisungen weggefallen und wurden durch andere Zuweisungen bzw. Ausgleichsleistungen ersetzt. Für 2024 bekommt die Stadt Bad Dürkheim laut der aktuellen Berechnung keine Schlüsselzuweisung.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich größtenteils aus Kostenbeteiligungen des Landes sowie von Sozialleistungsträgern für die Aufwendungen der sozialen Sicherung zusammen. Im Haushaltsjahr 2024 sind 850.000 Euro geplant, im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 50.000 Euro.

Erträge der sozialen Sicherung

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	908.006	800.000	850.000	850.000	850.000	850.000
Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	7.308	0	0	0	0	0
Summe Erträge der sozialen Sicherung	915.314	800.000	850.000	850.000	850.000	850.000

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zu Grunde.

Es wurden im Haushaltsjahr 2024 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 5.950.850 Euro geplant. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 875.390 Euro.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Verwaltungsgebühren	332.862	257.850	314.850	318.250	322.450	326.150
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	2.919.692	2.267.400	2.840.800	2.900.000	2.959.800	3.008.800
Beteiligung Essenskosten	502.010	560.410	650.200	662.500	676.000	689.600
Sonstige zweckgebundene Abgaben	820.504	800.000	870.000	900.000	900.000	900.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.064.936	1.064.800	1.147.200	1.249.100	1.379.100	1.529.700
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	130.488	125.000	127.800	128.200	128.500	128.800
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.770.492	5.075.460	5.950.850	6.158.050	6.365.850	6.583.050

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Die geplanten privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 4.110.110 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 347.600 Euro.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.728.961	3.762.510	4.110.110	4.125.310	4.196.910	4.309.810
441100 - Verkauf von Vorräten/Handelswaren	93.519	847.970	993.450	987.150	1.010.450	1.033.850
441210 - Mieten und Pachten inkl. Betriebskosten	802.062	914.850	914.100	924.800	962.200	1.040.900
441230 - Miete Krypta Limburg	11.700	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
441500 - Bestattungswesen	160	1.000	800	700	700	600
441600 - Eintrittsgelder f. kulturelle, sportl. Veranst...	205.209	301.800	375.400	382.700	390.000	397.200
441610 - Vorverkaufsgebühren	-243	1.000	2.300	2.800	3.300	3.800
441700 - Beteiligung Schülerbetreuung	209.896	219.520	217.890	220.590	223.390	226.190
441800 - Erbbauzinsen	442.578	410.100	420.100	420.100	420.100	420.100
441801 - Stellplatzentschädigung	85.971	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
441803 - Bearbeitungsentgelt Wurstmarkt (BgA)	13.840	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
441804 - Sponsoring	2.450	32.500	3.100	3.600	4.000	4.500
441900 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	861.818	912.770	1.061.970	1.061.870	1.061.770	1.061.670
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.728.961	3.762.510	4.110.110	4.125.310	4.196.910	4.309.810

3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen bei größeren Gemeinden zu zählen, Erstattungen für die Kosten von Wahlen oder für Aufwendungen aus gemeinsamen Verwaltungseinrichtungen.

Die geplanten Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 804.600 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -235.950 Euro.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kostenerstattungen und -umlagen von verbundenen Unternehmen	43.203	45.900	17.500	17.500	17.500	17.500
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	68.181	62.000	69.100	76.000	83.000	89.900
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	591.753	456.650	564.300	435.300	453.200	455.800
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	38.638	54.950	57.800	44.700	45.500	46.400
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	100.145	421.050	95.900	96.000	114.300	96.200
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	841.919	1.040.550	804.600	669.500	713.500	705.800

3.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Dieser Position wurden Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen zugefügt.

Die geplanten sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 6.379.300 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresansatz um 1.172.600 Euro.

Sonstige laufende Erträge

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Andere aktivierte Eigenleistungen	15.733	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	21.242	1.665.900	1.685.000	500.000	500.000	500.000
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	1.456.144	1.443.400	1.968.700	2.145.850	2.170.900	2.195.950
Sonstige Steuererstattungen	346	400	400	400	400	500
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.464.601	2.047.000	2.675.200	992.200	1.009.500	1.027.100
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	123	0	0	0	0	0
Summe Sonstige laufende Erträge	2.958.190	5.206.700	6.379.300	3.688.450	3.730.800	3.773.550

3.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte sowie aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Im Haushaltsjahr 2024 wurden 93.320 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 50 Euro.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zinsen für Stundungen und Verrentungen	4.940	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	21	20	20	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.343	92.250	92.300	92.300	92.200	92.200
Summe Zinserträge und sonstige Finanzerträge	45.304	93.270	93.320	93.300	93.200	93.200

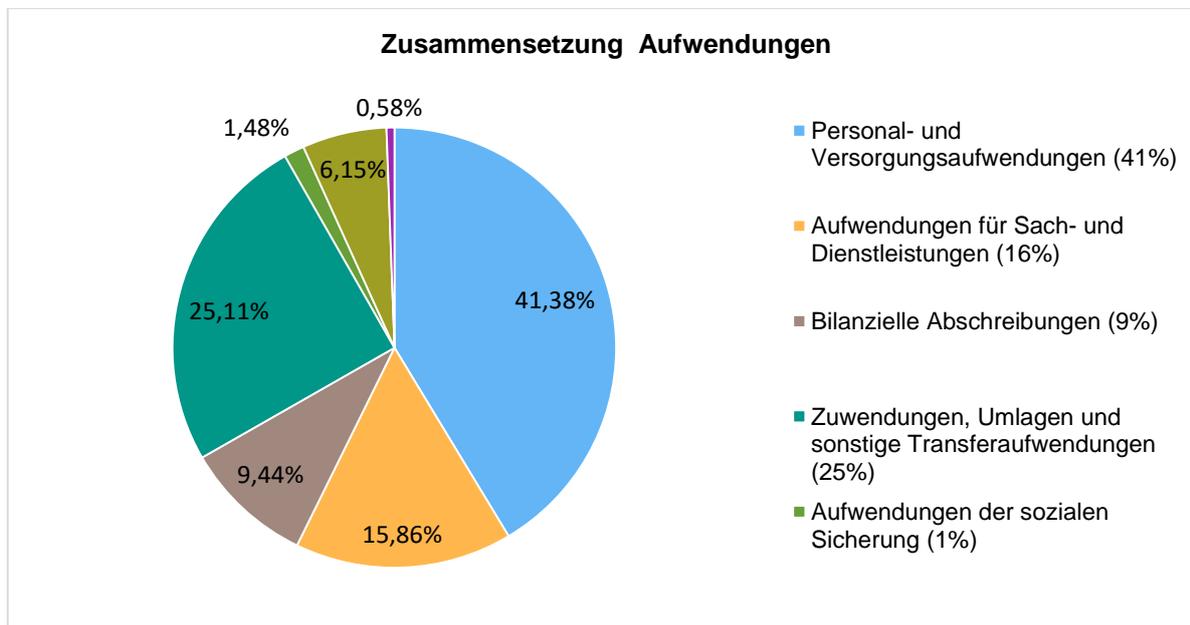
4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 62.425.760 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.166.027	23.197.250	25.833.600	26.349.900	26.974.500	27.807.300
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.989.799	10.623.870	9.898.620	8.586.320	8.568.620	8.157.020
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.749.108	5.510.000	5.895.900	5.890.200	5.987.200	6.105.800
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.788.366	17.219.520	15.675.700	15.610.300	16.533.300	17.245.300
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.257.404	868.000	921.300	918.100	918.100	918.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.077.344	3.546.860	3.836.790	3.665.340	3.752.140	3.853.940
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	58.028.048	60.965.500	62.061.910	61.020.160	62.733.860	64.087.360
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	119.030	224.840	363.850	705.200	671.250	647.200
Gesamtaufwendungen	58.147.078	61.190.340	62.425.760	61.725.360	63.405.110	64.734.560

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 61.190.340 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 1.235.420 Euro auf 62.425.760 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	23.197.250	25.833.600	2.636.350 ↗
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.623.870	9.898.620	-725.250 ↘
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.510.000	5.895.900	385.900 ↗
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.219.520	15.675.700	-1.543.820 ↘
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	868.000	921.300	53.300 ↗
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.546.860	3.836.790	289.930 ↗
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	60.965.500	62.061.910	1.096.410 ↗
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	224.840	363.850	139.010 ↗
Gesamtaufwendungen	61.190.340	62.425.760	1.235.420 ↗

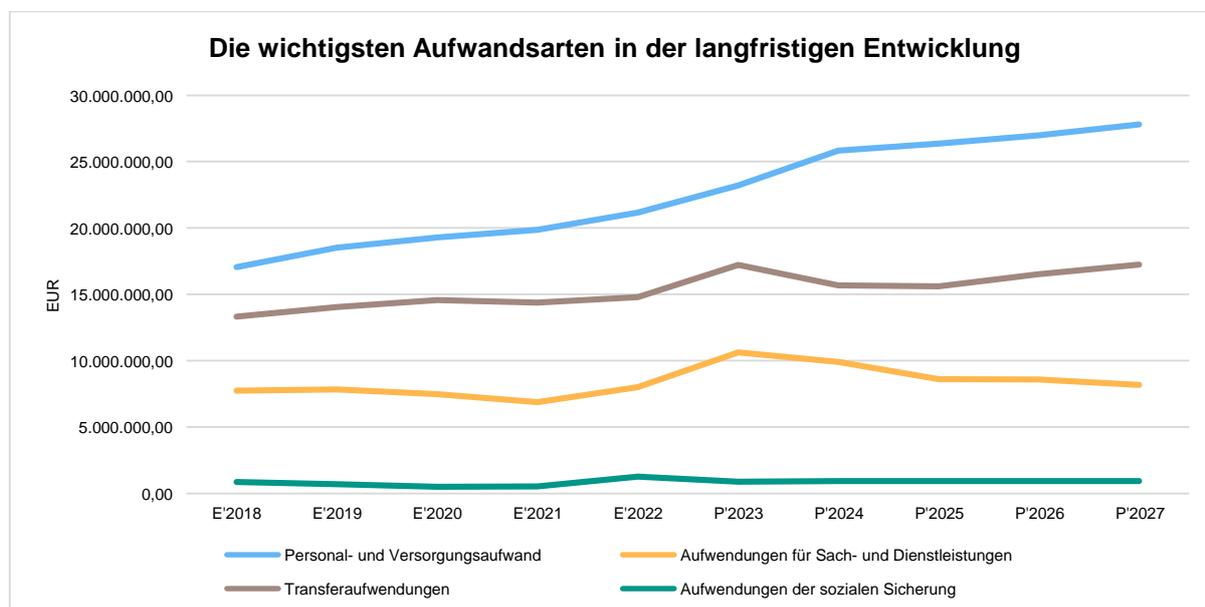
Die geplanten Gesamtaufwendungen steigen um rd. 1,235 Mio EUR. Im Wesentlichen machen sich hierbei die gestiegenen Personalkosten (Tarifabschluss, neue Stellen) bemerkbar. Das geringere Steueraufkommen 2023 führte zu einem geringen Ansatz bei den Umlagen und Transferaufwendungen (E12).

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristigen Planung

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.166.027	23.197.250	25.833.600	26.349.900	26.974.500	27.807.300
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.989.799	10.623.870	9.898.620	8.586.320	8.568.620	8.157.020
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.749.108	5.510.000	5.895.900	5.890.200	5.987.200	6.105.800
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.788.366	17.219.520	15.675.700	15.610.300	16.533.300	17.245.300
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.257.404	868.000	921.300	918.100	918.100	918.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.077.344	3.546.860	3.836.790	3.665.340	3.752.140	3.853.940
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	58.028.048	60.965.500	62.061.910	61.020.160	62.733.860	64.087.360
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	119.030	224.840	363.850	705.200	671.250	647.200
Gesamtaufwendungen	58.147.078	61.190.340	62.425.760	61.725.360	63.405.110	64.734.560

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

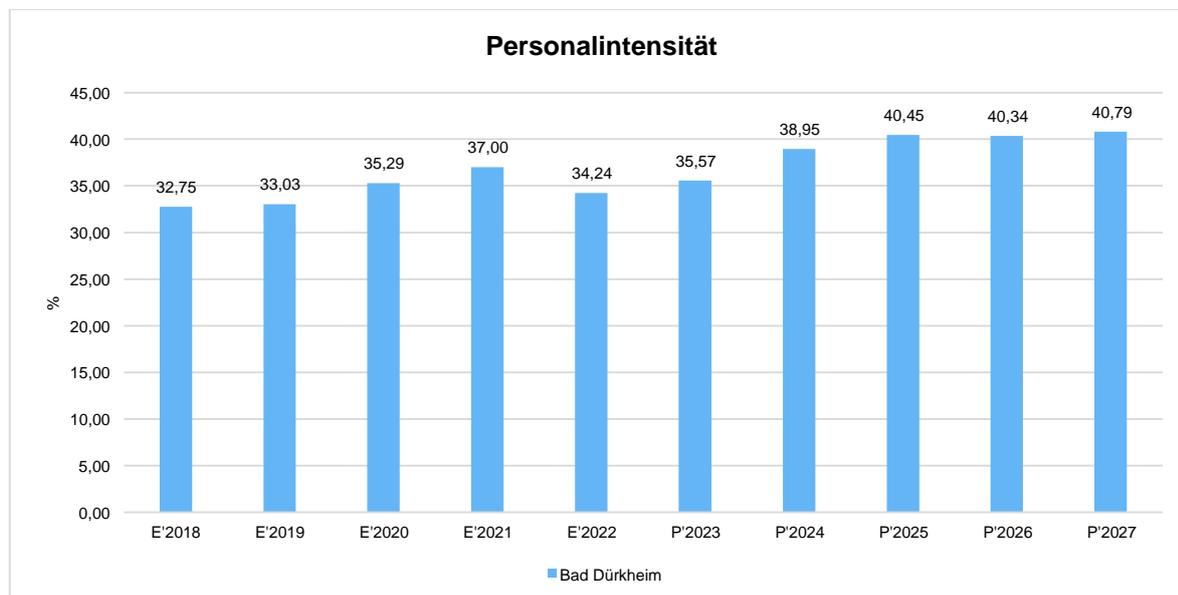
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	216.170	260.400	257.100	260.000	263.100	266.100
Dienstbezüge und dergleichen	13.769.467	19.707.900	21.997.700	22.508.800	23.129.500	23.957.900
Beiträge zu Versorgungskassen	1.309.060	346.000	382.500	381.100	378.400	376.200
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.865.032	17.750	11.750	11.750	11.750	11.750
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	195.673	187.200	204.500	208.100	211.400	214.800
Personalnebenaufwendungen	14.881	3.100	16.500	16.600	16.800	17.000
Zuführung zu Rückstellungen	1.965.438	1.768.700	1.952.500	1.952.500	1.952.500	1.952.500
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	28.953	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	801.353	906.200	1.011.050	1.011.050	1.011.050	1.011.050
Summe	21.166.027	23.197.250	25.833.600	26.349.900	26.974.500	27.807.300

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

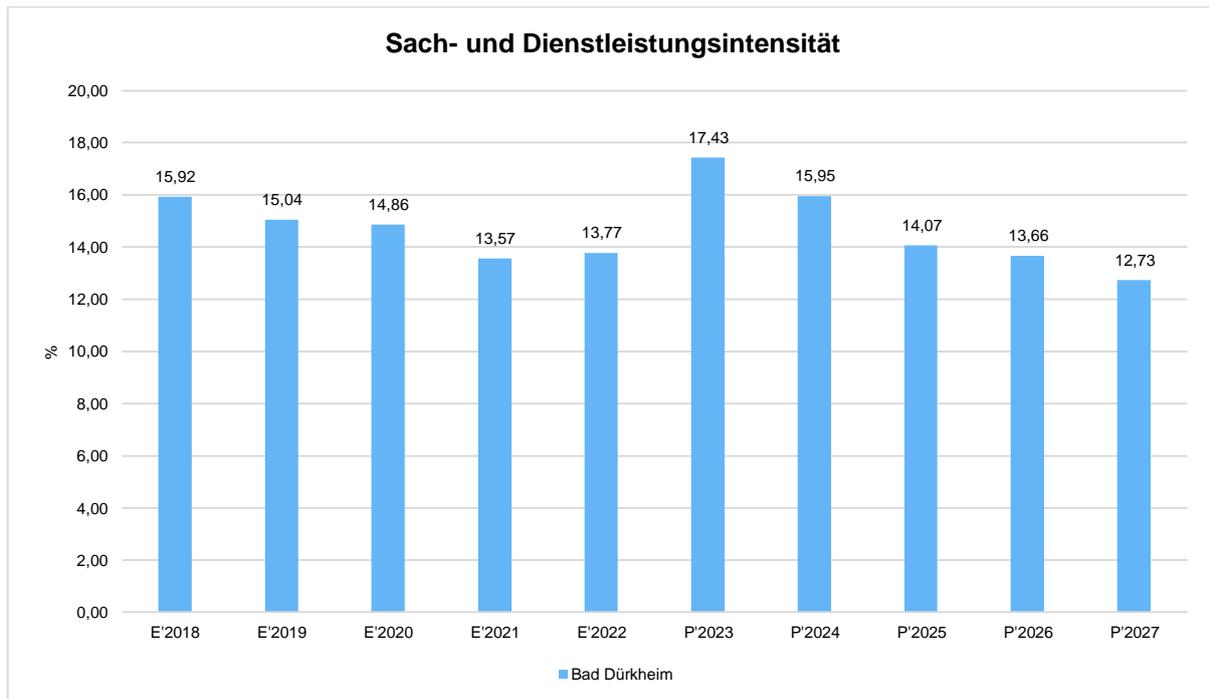
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	1.396.652	2.153.160	2.093.120	2.067.920	2.078.320	2.096.120
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.686.064	2.574.000	1.999.800	1.080.700	1.080.000	1.078.800
Bewirtschaftung der Grundstü- cke und Gebäude	489.234	469.150	443.400	444.900	446.200	446.000
Unterhaltung des Infrastruktur- vermögens	1.009.682	1.354.550	1.272.800	979.800	983.900	987.900
Unterhaltung von Kunstgegen- ständen und Denkmälern	108.107	98.400	104.300	506.700	456.700	6.700
Fahrzeugunterhaltung	230.588	204.200	354.500	214.800	214.900	215.100
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	101.565	98.550	107.700	106.400	105.500	107.200
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.936	56.050	51.200	45.900	53.200	49.200
Weitere Verwaltungs- und Be- triebsaufwendungen	1.224.432	1.314.000	1.263.500	1.256.300	1.265.500	1.283.000
Kostenerstattungen	471.532	665.010	464.400	381.100	369.500	357.800
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.255.007	1.636.800	1.743.900	1.501.800	1.514.900	1.529.200
Summe	7.989.799	10.623.870	9.898.620	8.586.320	8.568.620	8.157.020

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

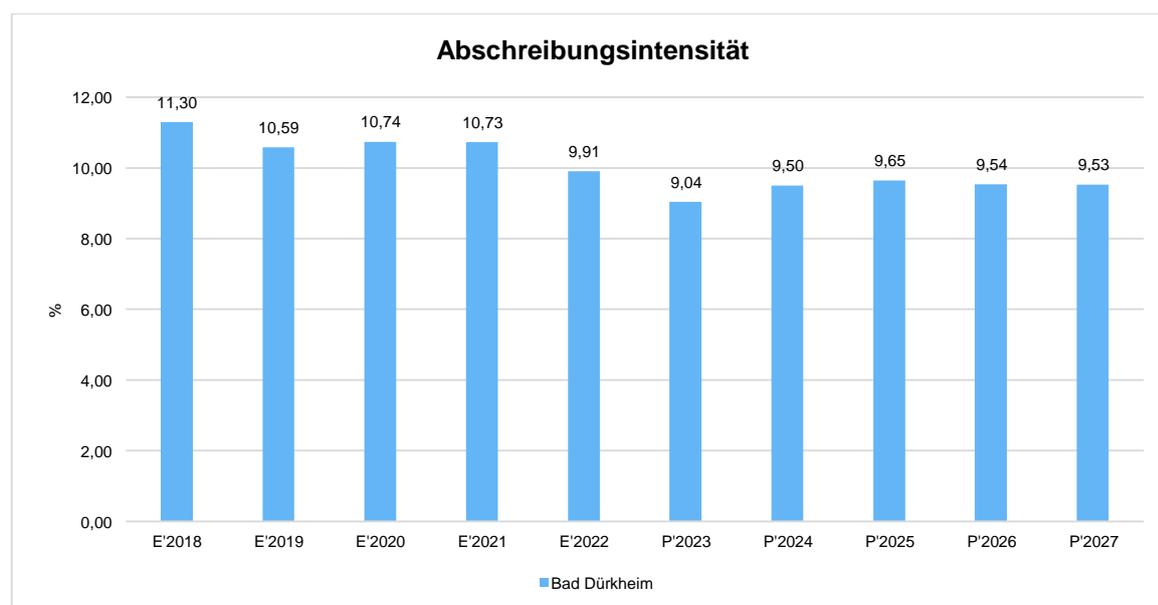


4.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	200.719	193.000	196.100	181.100	181.600	173.500
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	177.974	172.300	174.000	165.200	168.200	153.700
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	947.894	1.017.000	1.062.400	989.800	1.114.200	1.279.400
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.373.787	3.357.200	3.646.300	3.827.700	3.861.300	3.886.000
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	2.209	2.200	2.400	2.400	2.700	3.100
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	8.553	8.600	8.800	8.500	8.800	9.200
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	822.067	758.400	805.900	715.500	650.400	600.900
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	215.904	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	1.300	0	0	0	0
Summe	5.749.108	5.510.000	5.895.900	5.890.200	5.987.200	6.105.800



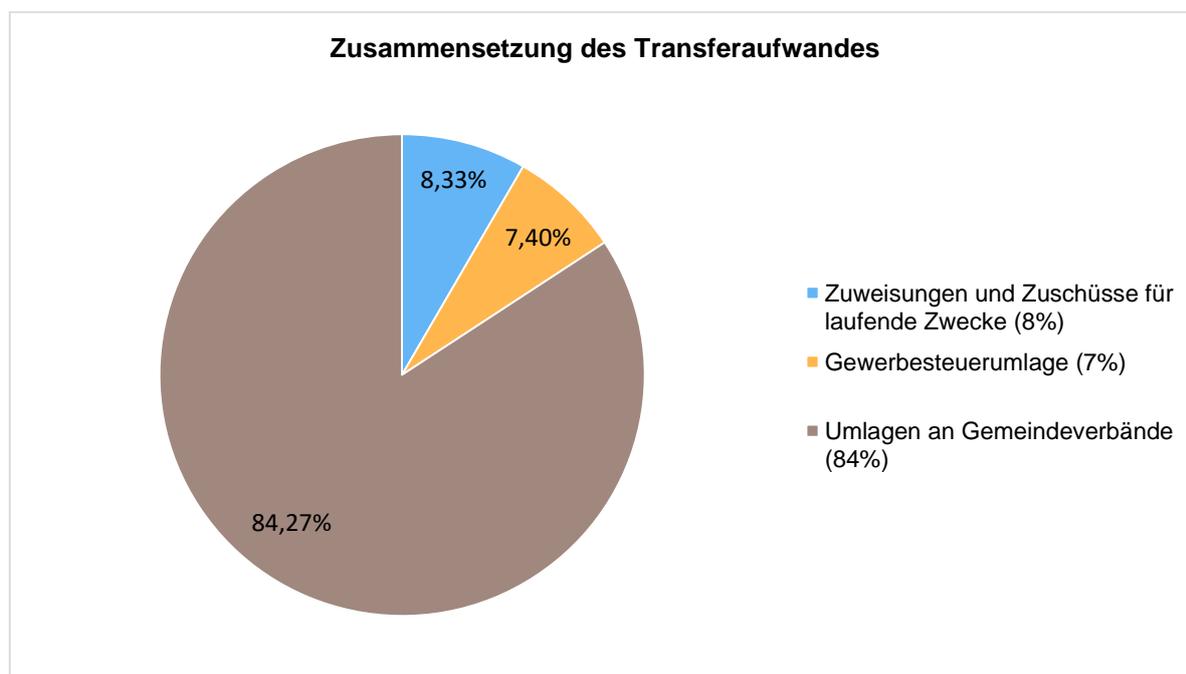
4.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Innerhalb des Postens "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen" stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

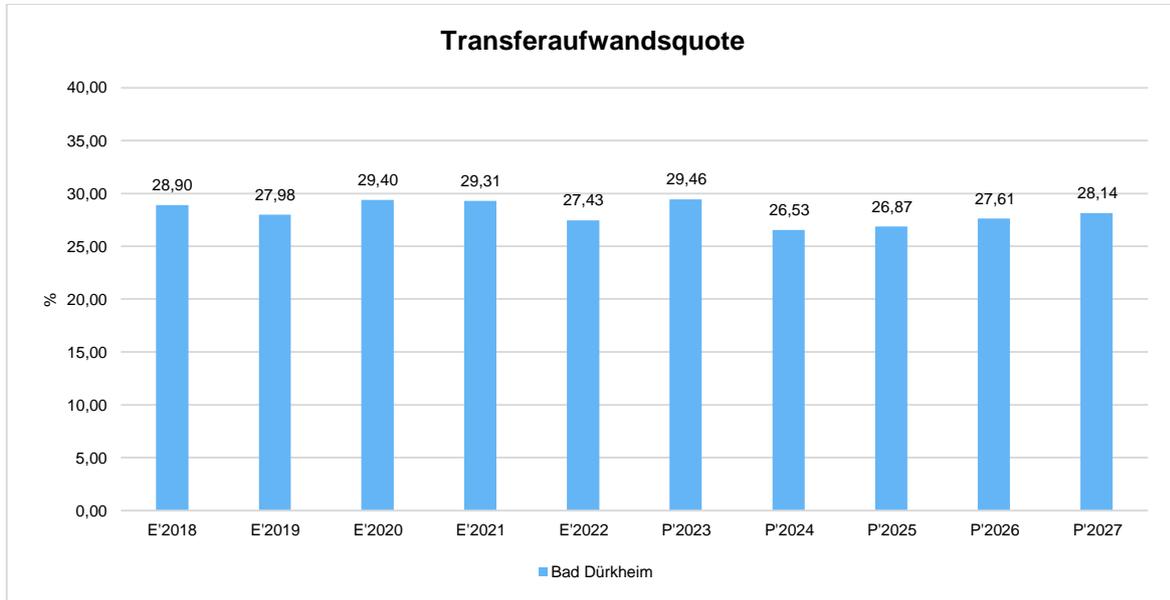
	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.205.583	1.389.520	1.305.700	1.234.300	1.228.300	1.230.300
Gewerbsteuerumlage	1.030.841	1.450.000	1.160.000	1.236.000	1.295.000	1.335.000
Allgemeine Umlagen	12.551.942	14.380.000	13.210.000	13.140.000	14.010.000	14.680.000
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>232.067</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>12.319.875</i>	<i>14.380.000</i>	<i>13.210.000</i>	<i>13.140.000</i>	<i>14.010.000</i>	<i>14.680.000</i>
Summe	14.788.366	17.219.520	15.675.700	15.610.300	16.533.300	17.245.300

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

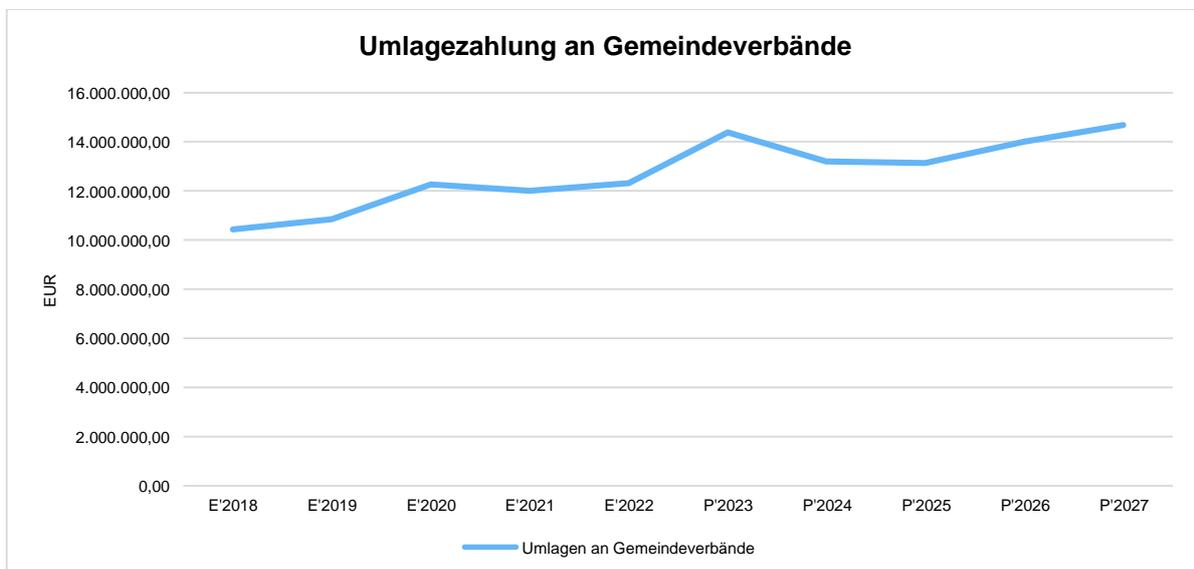
Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



4.4.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

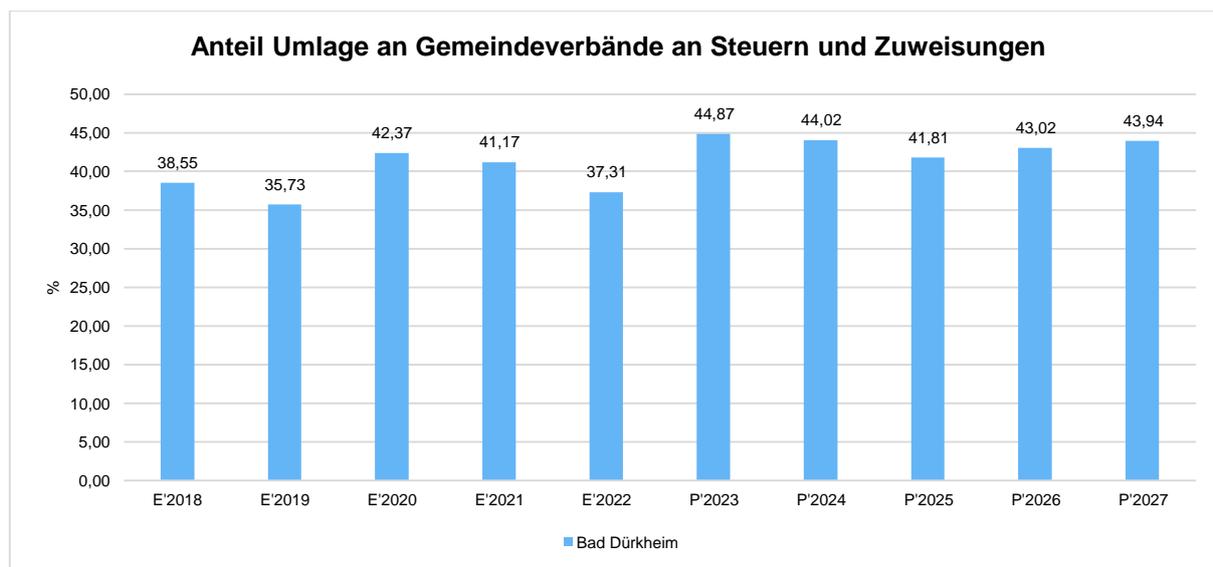
Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	14.380.000	13.210.000	-1.170.000 ↘



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde im Bereich der sozialen Sicherung zu leisten hat. Hierzu zählen unter anderem Kosten der Unterkunft und Heizung oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 921.300 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 53.300 Euro.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	130.179	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	40.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Sonstige Leistungen	1.087.225	723.000	776.300	773.100	773.100	773.000
Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.257.404	868.000	921.300	918.100	918.100	918.000

4.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die Planung der sonstigen laufenden Aufwendungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 3.836.790 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 289.930 Euro.

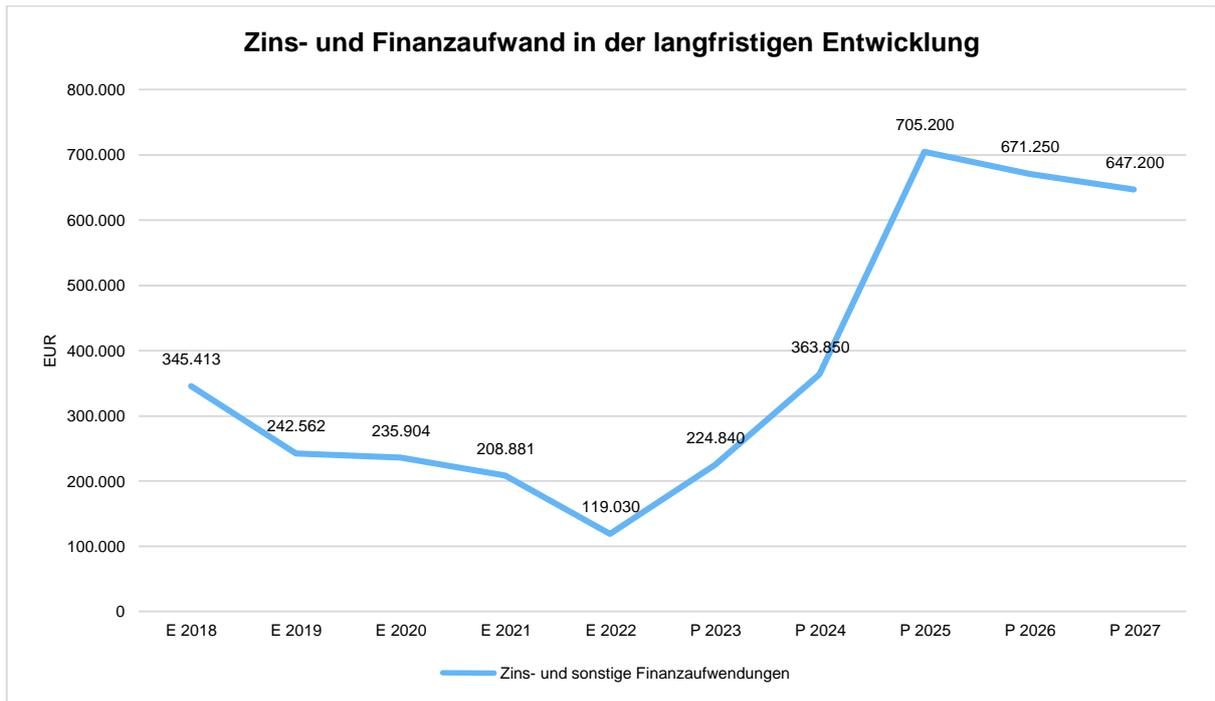
Sonstige laufende Aufwendungen

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	284.160	456.300	810.480	739.480	760.480	781.980
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.288.281	1.480.670	1.519.800	1.476.700	1.522.700	1.566.700
Geschäftsaufwendungen	544.047	548.590	496.000	495.150	511.450	526.550
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	489.088	513.510	608.210	602.510	589.310	603.710
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	4.352.918	256.000	249.000	217.800	220.500	222.900
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	96.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige Steueraufwendungen	8.396	12.340	12.100	12.100	11.800	11.800
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	110.451	182.950	136.200	116.600	130.900	135.300
Sonstige laufende Aufwendungen	7.077.344	3.546.860	3.836.790	3.665.340	3.752.140	3.853.940

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

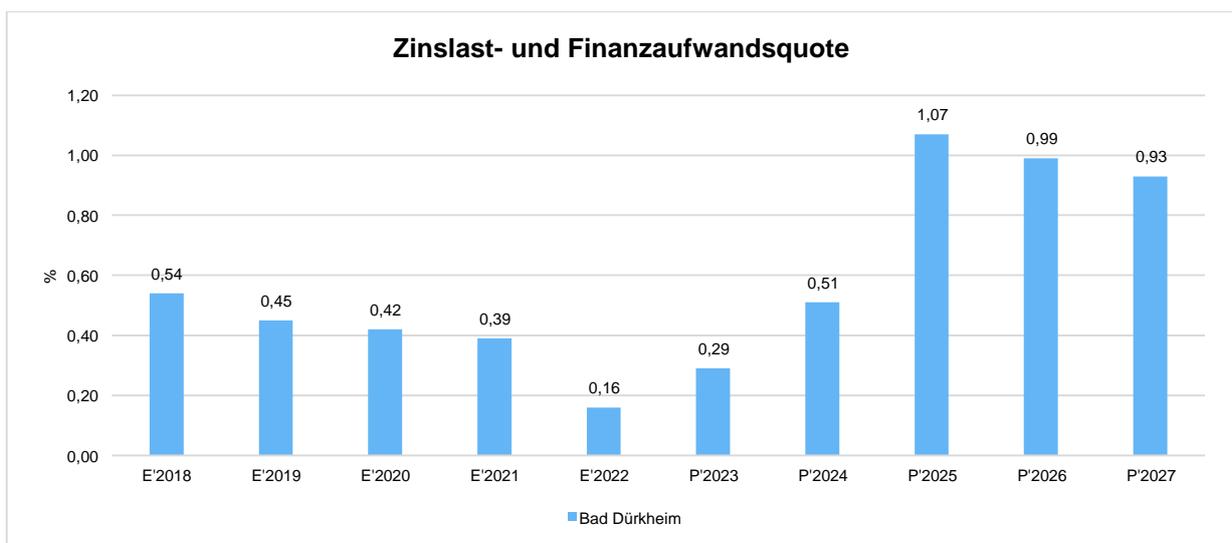
	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	174.840	313.850	139.010 ↗
Sonstige Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	50.000	50.000	0 →
Summe Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	224.840	363.850	139.010 ↗



Zinslast- und Finanzaufwandsquote

Die Quote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.

Die Zinsaufwendungen werden zukünftig einen größeren Anteil an den geplanten Gesamtaufwendungen haben. Als Grund hierfür ist zum einen der stark gestiegene Zins für neu zu planende Investitionsdarlehen anzuführen, zum anderen werden laufende und künftige Großprojekte den Bedarf an Investitionskrediten erhöhen.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	61.145.620	62.378.665	1.233.045 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	60.965.500	62.061.910	1.096.410 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	180.120	316.755	136.635 ↗
Finanzergebnis	-131.570	-270.530	-138.960 ↘
Ordentliches Ergebnis	48.550	46.225	-2.325 ↘
Jahresergebnis	48.550	46.225	-2.325 ↘

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.254.376	61.145.620	62.378.665	61.028.515	62.782.665	64.094.265
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	58.028.048	60.965.500	62.061.910	61.020.160	62.733.860	64.087.360
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	226.328	180.120	316.755	8.355	48.805	6.905
Finanzergebnis	-73.726	-131.570	-270.530	-611.900	-578.050	-554.000
Ordentliches Ergebnis	152.602	48.550	46.225	-603.545	-529.245	-547.095
Jahresergebnis	152.602	48.550	46.225	-603.545	-529.245	-547.095

6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	28.657.829	32.795.000	30.760.000	32.160.000	33.300.000	34.140.000
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.663.141	10.831.500	11.829.405	11.615.905	11.802.305	11.868.655
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.039.007	800.000	850.000	850.000	850.000	850.000

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.364.913	3.885.660	4.675.850	4.780.750	4.858.250	4.924.550
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.778.586	3.762.510	4.110.110	4.125.310	4.196.910	4.309.810
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	790.159	1.040.550	804.600	669.500	713.500	705.800
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.621.049	3.159.700	3.704.100	2.696.250	2.721.300	2.746.450
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	50.914.683	56.274.920	56.734.065	56.897.715	58.442.265	59.545.265
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	20.492.941	22.759.750	25.209.000	25.725.300	26.349.900	27.182.700
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.011.706	10.623.870	9.898.620	8.586.320	8.568.620	8.157.020
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.732.256	17.219.520	15.675.700	15.610.300	16.533.300	17.245.300
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.344.417	868.000	921.300	918.100	918.100	918.000
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.827.629	3.140.860	3.502.390	3.351.440	3.418.840	3.501.540
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	47.408.948	54.612.000	55.207.010	54.191.460	55.788.760	57.004.560
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.505.735	1.662.920	1.527.055	2.706.255	2.653.505	2.540.705
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	52.631	93.270	93.320	93.300	93.200	93.200
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	119.566	224.840	363.850	705.200	671.250	647.200
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-66.935	-131.570	-270.530	-611.900	-578.050	-554.000
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.438.800	1.531.350	1.256.525	2.094.355	2.075.455	1.986.705
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.438.800	1.531.350	1.256.525	2.094.355	2.075.455	1.986.705

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	194.517	11.451.900	9.180.000	1.000.000	0	0
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	143.004	1.390.900	625.000	1.260.000	560.000	280.000
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	87.024	878.200	0	0	0	0
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	424.545	13.721.000	9.805.000	2.260.000	560.000	280.000
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	763.355	13.714.500	9.679.400	722.500	722.500	1.442.500
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.744.480	14.068.000	14.168.500	12.345.000	595.000	195.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	1.400.000	1.200.000	624.000	1.130.000	1.270.000	1.400.000
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	50.354	20.000	0	0	0	0
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.958.189	29.002.500	24.471.900	14.197.500	2.587.500	3.037.500
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.533.644	-15.281.500	-14.666.900	-11.937.500	-2.027.500	-2.757.500
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-3.094.844	-13.750.150	-13.410.375	-9.843.145	47.955	-770.795
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	1.263.691	14.348.350	14.245.575	0	0	0
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	1.167.593	598.200	835.200	1.147.550	1.175.350	1.204.000
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	96.097	13.750.150	13.410.375	-1.147.550	-1.175.350	-1.204.000
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-634.727	0	0	0	0	0
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-538.630	13.750.150	13.410.375	-1.147.550	-1.175.350	-1.204.000
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	65.416	0	0	0	0	0
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-473.214	13.750.150	13.410.375	-1.147.550	-1.175.350	-1.204.000

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-569.311	0	0	0	0	0
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	2.271.207	933.150	421.325	946.805	900.105	782.705

6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

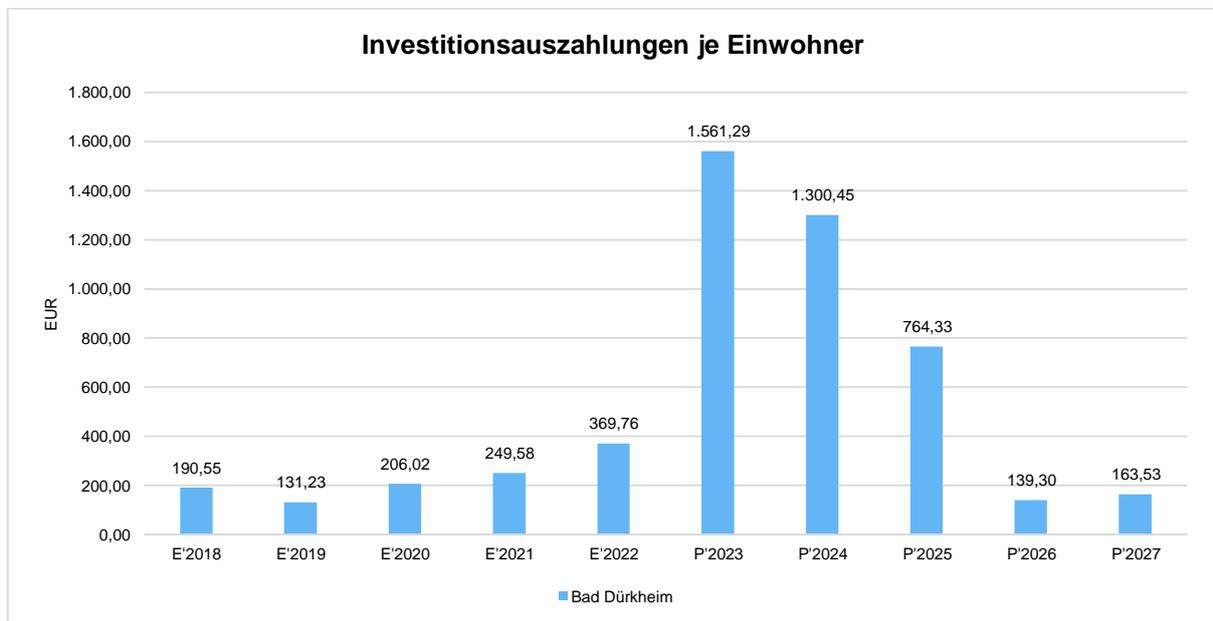
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Investitionszuwendungen	194.517	11.451.900	9.180.000	1.000.000	0	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	135.334	1.375.900	625.000	1.260.000	560.000	280.000
Einzahlungen für sonstige Sonderposten	7.669	15.000	0	0	0	0
Einzahlungen für Sachanlagen	3.758	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	64.572	13.200	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	18.694	865.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	424.545	13.721.000	9.805.000	2.260.000	560.000	280.000
Investitionszuwendungen	0	13.520.500	9.557.400	722.500	722.500	1.442.500
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	763.355	194.000	122.000	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	4.744.480	14.068.000	14.168.500	12.345.000	595.000	195.000
Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen)	1.400.000	1.200.000	624.000	1.130.000	1.270.000	1.400.000
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	50.354	20.000	0	0	0	0

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	6.958.189	29.002.500	24.471.900	14.197.500	2.587.500	3.037.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.533.644	-15.281.500	-14.666.900	-11.937.500	-2.027.500	-2.757.500

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F34 - Finanzmittel- überschuss /-fehlbe- trag	-3.094.844	-13.750.150	-13.410.375	-9.843.145	47.955	-770.795
F35 - + Aufnahme von Investitionskredi- ten	1.263.691	14.348.350	14.245.575	0	0	0
F36 - - Tilgung von Investitionskrediten	1.167.593	598.200	835.200	1.147.550	1.175.350	1.204.000
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskre- diten	96.097	13.750.150	13.410.375	-1.147.550	-1.175.350	-1.204.000
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlau- fende Gelder)	-634.727	0	0	0	0	0
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit	-538.630	13.750.150	13.410.375	-1.147.550	-1.175.350	-1.204.000
F41 - Saldo der durchlaufenden Gel- der	65.416	0	0	0	0	0
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	-473.214	13.750.150	13.410.375	-1.147.550	-1.175.350	-1.204.000
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlau- fende Gelder)	-569.311	0	0	0	0	0
F44 - nachrichtlich: Ausgleich Finanz- haushalt	2.271.207	933.150	421.325	946.805	900.105	782.705

7 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren. Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundversicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

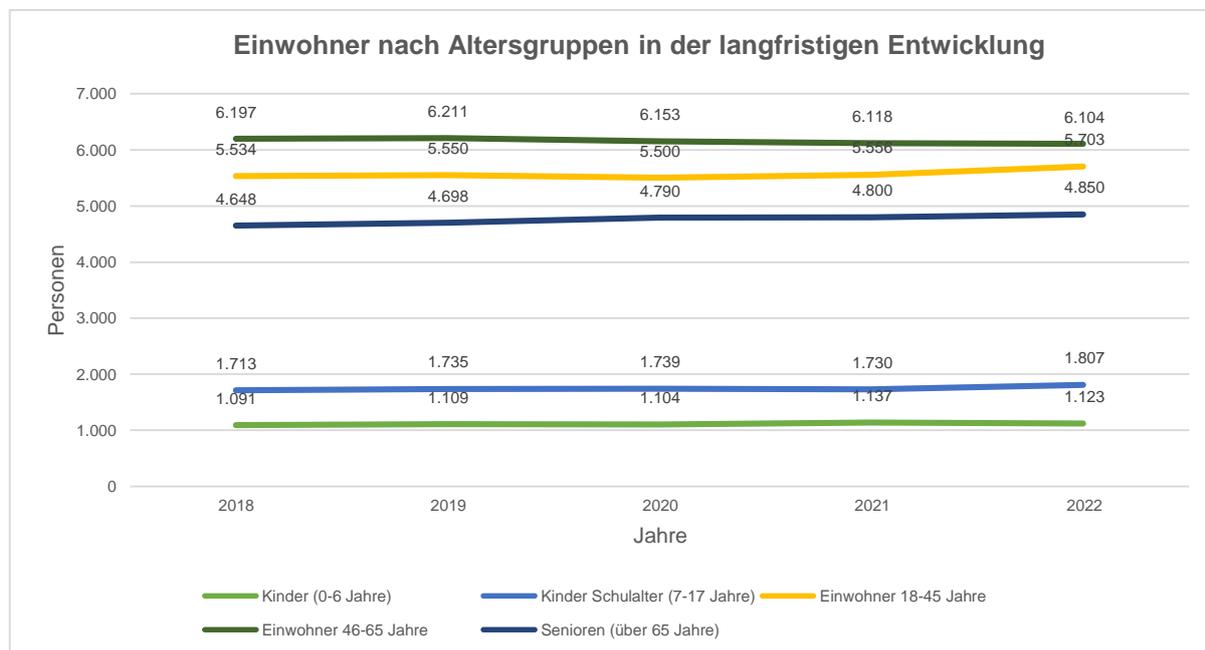
7.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben.

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner zum 31.12.	19.183	19.303	19.286	19.341	19.587
Senioren	4.648	4.698	4.790	4.800	4.850
Einwohner 46 - 65	6.197	6.211	6.153	6.118	6.104
Einwohner 18 - 45	5.534	5.550	5.500	5.556	5.703
Kinder und Jugendliche 11 - 17	1.146	1.122	1.117	1.092	1.110
Kinder 7 - 10	567	613	622	638	697
Kinder 3 - 6	642	650	651	659	666
Kinder 0 - 2	449	459	453	478	457

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



7.2 Konjunktorentwicklung aus finanzpolitischer Sicht

Wie sich die Wirtschaft in naher Zukunft entwickelt, lässt sich nur schätzen. Regierungen, internationale Organisationen und Wirtschaftsforscher versuchen regelmäßig, die konjunkturelle Entwicklung anhand verschiedener Annahmen möglichst genau vorherzusagen. Diese Prognosen bilden dabei unter anderem die Grundlage für die Steuerschätzung und die Haushaltsplanung des Staates.

Lage der deutschen Wirtschaft

Die deutsche Wirtschaft trat im ersten Halbjahr 2023 auf der Stelle. Die hohe Inflation zehrte an der Kaufkraft der privaten Haushalte und ließ die Europäische Zentralbank die Leitzinsen kräftig anheben. Darunter litten die Konsum- und die Baukonjunktur, da die realen Haushaltseinkommen gesunken und die Finanzierungskosten gestiegen sind. Vielerorts bremsten Notenbanken die Konjunktur durch rasche und kräftige Leitzinsanhebungen, um die Inflation in den Griff zu bekommen. Zudem ist eine merkliche Kehrtwende bei der Produktion in den energieintensiven Industriezweigen in Deutschland trotz kräftig gesunkener Energiepreise bislang ausgeblieben.

In den vergangenen Monaten hat sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft spürbar eingetrübt. Nahezu kein Wirtschaftsbereich blieb davon verschont. Anders als noch im Sommer erwartet, dürfte daher die Erholung in der zweiten Jahreshälfte ausbleiben und sich die konjunkturelle Abkühlung fortsetzen.

Der private Konsum dürfte sich im zweiten Halbjahr wieder allmählich erholen. Der Anstieg der verfügbaren Haushaltseinkommen wird kräftig bleiben und bei langsam sinkenden Inflationsraten auch zu einem Kaufkraftplus führen.

Insgesamt wird das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr um 0,4% zurückgehen. In den kommenden beiden Jahren wird die Wirtschaftsleistung dann um 1,4% und 1,2% zulegen. Die Inflationsrate wird weiter zurückgehen von durchschnittlich 6,0% in diesem Jahr auf 2,6% im kommenden und 1,9% im übernächsten Jahr.

Folgen für Einnahmen und Ausgaben der Stadt Bad Dürkheim

Steuereinnahmen stagnieren

Maßgeblich für die Einschätzung der Steuereinnahmen der Stadt Bad Dürkheim für die kommenden Jahre sind die Ergebnisse der jährlichen Steuerschätzungen des Bundesfinanzministeriums. Insbesondere die durch das Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz erstellte regionalisierte Steuerschätzung ist Grundlage für die Prognose der Steuereinnahmen in Bad Dürkheim.

Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ hat im Mai 2023 die neuesten Steuerschätzungen des Steueraufkommens für die Jahre 2023 bis 2027 veröffentlicht. Darin gehen die Steuerschätzer in ihrer 164. Schätzung davon aus, dass sich die Gewerbesteuererinnahmen landesweit in 2024 um 0,5% verringern werden, dann aber bis einschließlich 2027 wieder steigen. Die Steuerschätzung in Rheinland-Pfalz ist geprägt von einigen Großunternehmen, die mit ihren Ergebnissen maßgeblich die statistischen Erwartungen beeinflussen. Wie in den beiden vorangegangenen Vorjahren ist daher die landesweit zu erwartenden Gewerbesteuerentwicklung nicht 1:1 auf die Stadt Bad Dürkheim übertragbar.

Die Entwicklung der Anteile an Einkommen- und Umsatzsteuer wird sich den Steuerschätzungen zu Folge weiter erhöhen, was nicht zuletzt auf die seit eineinhalb Jahren grassierende Inflation mit kräftigen Tarifabschlüssen (→ Einkommensteuer) und Preiserhöhungen (→ Umsatzsteuer) zurückzuführen ist.

Die für 2024 vorhergesagte, zurückgehende Inflation hat die Planung in den *Bereichen E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* und *E14 - Sonstige laufende Aufwendungen* vereinfacht, da es sich im Gegensatz zum Vorjahr zurzeit nicht mehr um eine „galoppierende“ Inflation handelt.

Ausblick

Die kommenden Haushaltsjahre stehen voraussichtlich im Zeichen großer Investitionsprojekte, die sich durch die rasante Entwicklung des Zinsniveaus gegenüber der ursprünglichen Planung wesentlich verteuern werden. Des Weiteren stellt auch der kommunale Finanzausgleich die Kommunen weiterhin vor Herausforderungen. So wurde bis heute kein Bescheid nach neuer Rechtslage erteilt. Die Kommunen haben bisher lediglich Abschlüsse aufgrund der alten Rechtslage erhalten.

September 2023

Maik Sokolowski-Kühn
Leiter Finanzabteilung